

**MOIN
NF**

**10.06.2020
in Wyk auf Föhr**

**Projekt
entwicklung**

**Fördermittel
akquise**

**Stabsstelle Nordfriesland
Amtsausschuss
Amt Föhr-Amrum**

Vorstellung Förderscout-Ansatz

Zu meiner Person

Hauke Klünder



**Regionalentwicklung
seit mehr als 9 Jahren**

AktivRegion
Amts- & Stadtverwaltungen
Kreisverwaltung

**Projektentwicklung
seit mehr als 9 Jahren**

„von der Entwicklung bis zur
Umsetzung, vom Konzept
bis zu
Infrastrukturprojekten“

**Fördermittelakquise
seit mehr als 9 Jahren**

„von der Landes-
sportförderung bis zum
Interreg 5b-Antrag“

Förderscout-Ansatz

Ziele & Anforderungen

Ziele & Anforderungen

1. Unterstützung der einzelnen Kommunen

- Beratungsdienstleistung im Entwicklungsprozess „von der Idee zum Projekt“

2. Unterstützung der Zusammenarbeit

- Übergreifende Förderung und Umsetzung von Themen

3. Unterstützung einer SMARTER*en Entwicklung

- *Übergreifende Entwicklungsprozesse ausbauen*

* S=spezifisch; M=messbar; A=attraktiv; R=realistisch; T=terminiert; E=evaluierbar; R=rejustierbar



Unterstützung der einzelnen Kommunen

Entwicklungsprozess „von der Idee zum Projekt“

Unterstützung durch Stabstelle

Beratung
Projektentwicklung

Beratung
Fördermittelakquise

Pro Kommune zunächst
eine Projektanbahnung



Strukturierung des „Realisierbaren“



Effektivität in der Zusammenarbeit

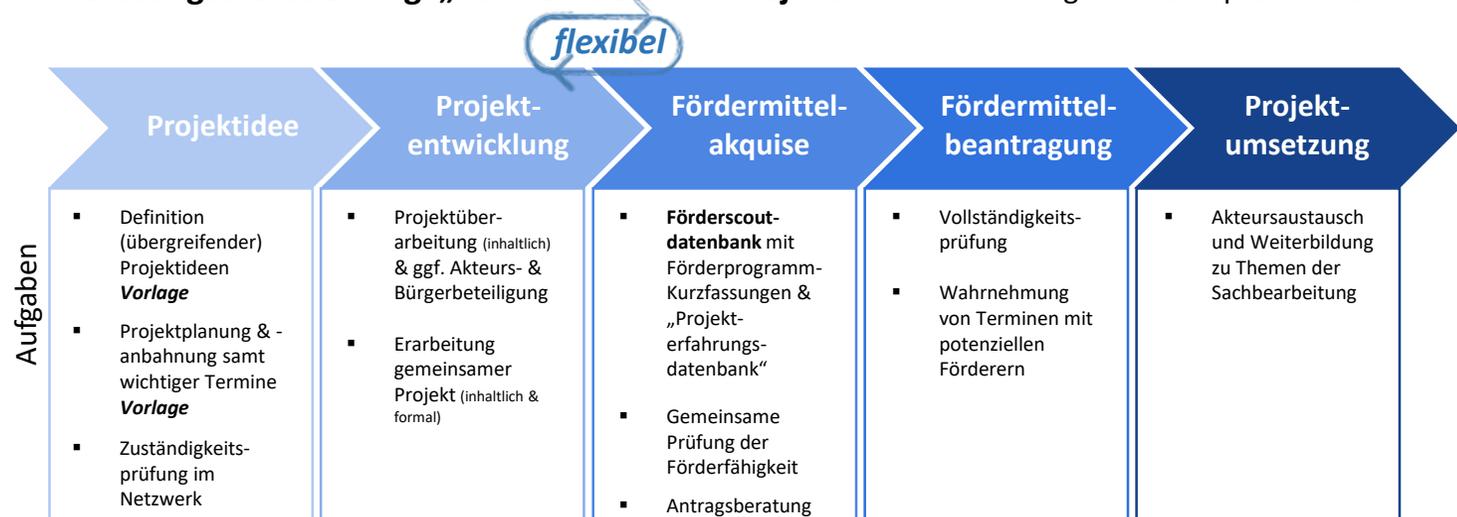


Integration in das bestehende Netzwerk

Ziele

- ✓ Definition der übergreifenden Bedarfe im Rahmen von Projektentwicklung und Fördermittelakquise
- Gemeinsame Gestaltung und Umsetzung von Kommunikations- und Informationsformaten
 - ✓ Beratungsdienstleistung (siehe unten)
 - Förderscoutdatenbank
 - Unterstützungs- und Weiterbildungsformate

Beratungsdienstleistung: „von der Idee zum Projekt“ – Arbeitsumfang 10-12 Std. pro Woche



Ziele

- Abstimmung der Zusammenarbeit im Rahmen bestehender Arbeitsstrukturen der Netzwerkpartner (August/September 2019)
- Ausbau einer zielführenden Arbeitsteilung im Rahmen der Bedarfe mit Netzwerkpartnern (fortlaufend im Rahmen der einzelnen Projektanbahnungen)

Unterstützung der Zusammenarbeit

Digitalisierung
Tourismus - Mobilität

Förderprojekt – „SMART City“-Antrag

- möglichst mit der Kreisverwaltung im Verbund
- Großprojekt für 7 Jahre (65% Förderung)
- alle Themen umfassender Antrag
- Zukunftsfähigkeit der Gemeinden

Förderprojekt – Verkehr & Mobilität

- Personalstelle Projektentwicklung & Fördermittelakquise
- Integrative Mobilitätskonzepte
- Begleitung bei Infrastrukturprojekten

Förderprojekt – Tourismus & Kreativwirtschaft

- Personalstelle Projektentwicklung & Fördermittelakquise
- Ausbau touristischer Infrastruktur im Netzwerk
- Attraktivität für Kreativwirtschaft kommunizieren
- Wertschöpfung in Nordfriesland erhöhen

Smart Region NF – Moin Lieblingsland 5.0

*Eine Smart Region gestaltet Digitalisierung und Nachhaltigkeit
im Einklang mit Wirtschaftswachstum und Daseinsvorsorge*

Herausforderung

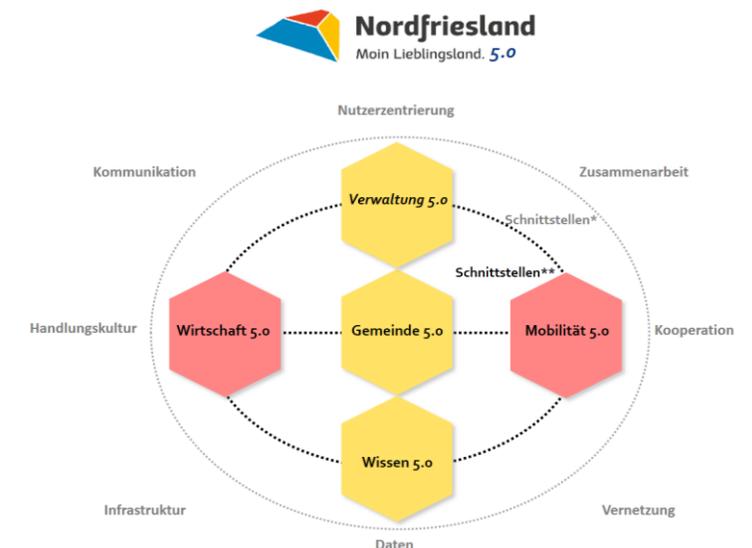
Zukunftsorientierte Lösungen müssen sich an der Nutzerperspektive ausrichten. Dies gelingt in „Bottom up“-Gestaltungsprozessen. Lösungen hören nicht an kommunalen Grenzen auf, sondern bedürfen der intensiven Zusammenarbeit und gemeinsamen Produktion. Insbesondere in den ländlichen Räumen ist es wichtig, dass ganzheitliche, integrative und nachhaltige Lösungen strategisch selbst entwickelt und umgesetzt werden.

Ziele

- Steuerung und Gestaltung einer umfassenden „Smart Region NF“-Strategie
- Schaffung effizienter Strukturen der interkommunalen Zusammenarbeit
- Entwicklung und Gestaltung von vernetzten Lösungen
- Umsetzung zukunftsorientierter Lösungen in den zentralen Themenbereichen

Projekträger & Kooperationspartner

Kreis Nordfriesland mit den Gemeinden, Ämtern, Städten und der Wirtschaftsförderung.



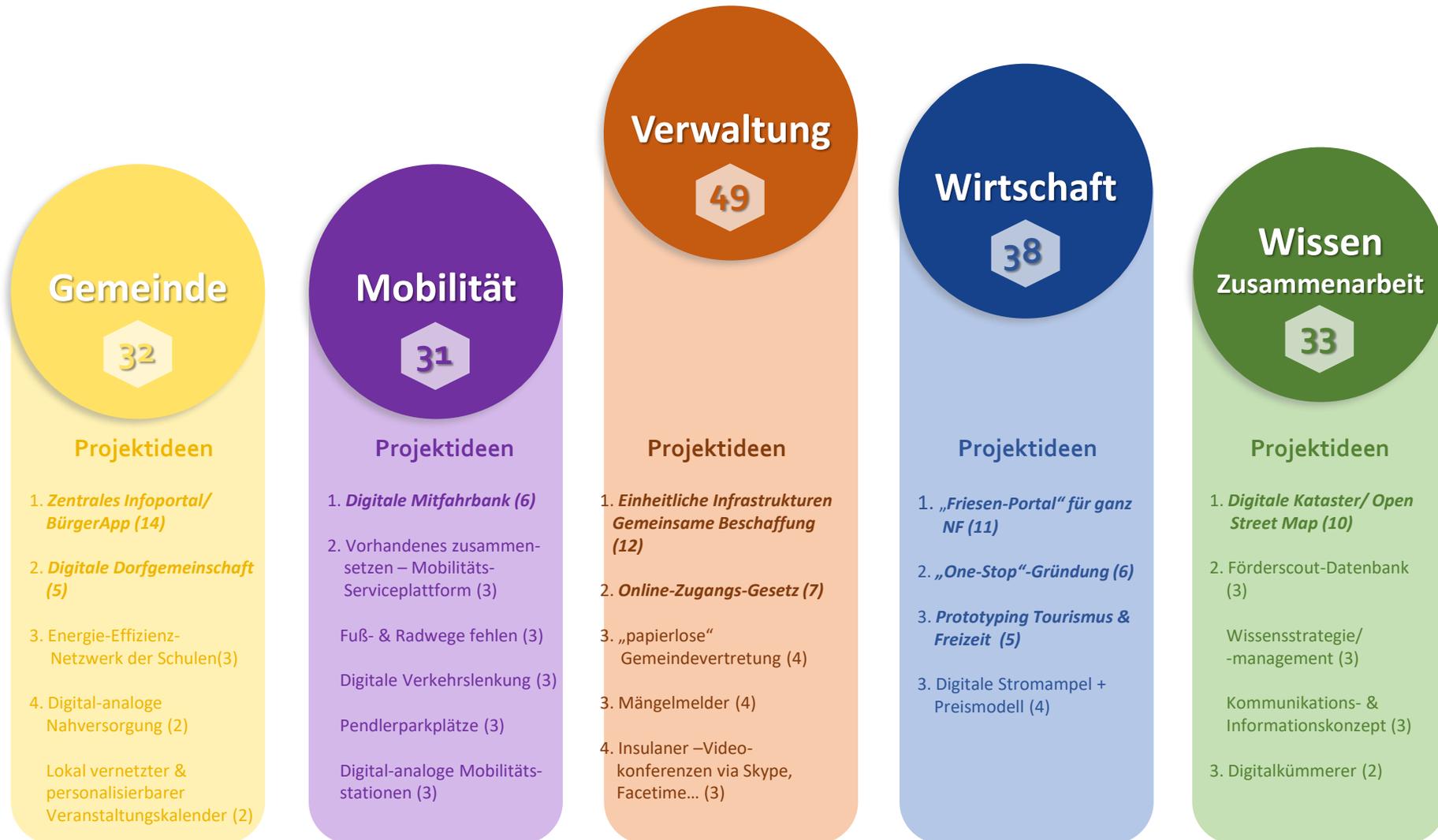
Welche Chancen bietet die Förderung des Bundes einem interkommunalen Verbund in Nordfriesland?

- Wir können gemeinsam das **Bewusstsein für den digitalen Wandel stärken** und durch direkte Beteiligung die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger aktiv verbessern.
- Wir können die **Qualität der interkommunalen Zusammenarbeit verbessern** und so organisationsübergreifend neue Synergien heben.
- Wir können mit unterschiedlichen Partnern **übertragbare Lösungen** realisieren, um den Kreis und den kreisangehörigen Raum auch für die Zukunft als attraktives Arbeits-, Lebens- und Wohnumfeld zu erhalten.

>> Den Ausgangspunkt für konkretere Überlegungen bildet die Beteiligung der Gemeinden.

Ergebnisübersicht des kreisweiten Workshops

Sammeln, sortieren, diskutieren und priorisieren von Projektideen



>> In Kombination mit z.B. kommunaler Infrastruktur/Gebäudetechnik (z.B. Smart Kita/ Nahversorgung)

Kosten- & Finanzierungsplan

Kostenplan für 7 Jahre

17,50 Mio. €

11,32 Mio. € Förderung (65%)

6,18 Mio. € Eigenanteil

Finanzierungsplan (*Eigenanteil absolut* – Stand heute)

max. 6,18 Mio. € in 7 Jahren

>>

0,88 Mio. € pro Jahr

max. 37,45 € pro Nordfriesen in 7 Jahren

>>

5,35 € pro Nordfriesen pro Jahr

Beispiel Amt Föhr-Amrum (10.527 Einwohner)

max. 394.236 € in 7 Jahren

>>

56.319,45 €

Finanzierungsplan (*relativ* – Fall tritt ein, wenn das BMI sich für Nordfriesland als Modell entscheidet)

Umlage des Eigenanteils nach dem *Verursacherprinzip* möglich >>

Entscheidung Lenkungsgruppe

Fördermittelakquise für Einzelprojekte (Reduzierung Eigenanteil!) >>

Netzwerkmanagement/ Förderscout
AktivRegionen/ Wirtschaftsförderung

>> Das Projekt kann vielfältige Netzwerkeffekte erzeugen, die zu nicht unerheblichen Kosteneinsparungen führen können

Stabstelle Nordfriesland

Förderscout

Machen
Organisieren
Integrieren
Navigieren

